

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 5

Illustration: Igor
Autor: Schaad, Felix / Jaermann, Claude

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treibjagd

Heissgeliebte Herbstzeitlose
 Stärke meine Unterhose
 Weil ich heut' den Teufel reit
 In das Krüppelholz der Zeit
 Werde dort den Zeitgeist jagen
 Und ihm seine Metastasen
 Hirngepick und Sprücheblasen
 Um die Löffelohren schlagen
 Zu dem heiligen Werke
 Stärke stärke stärke
 Heissgeliebte Herbstzeitlose
 Meine güldne Unterhose

Linard Bardill

Letzte Meldungen

Jackson: Die Wahrheit

Michael Jackson hat sein Ziel erreicht: Neuesten Zeitungsmeldungen zufolge hat der amerikanische Star mit dem Opfer seiner liebevollen Zuwendungen einen Vergleich treffen können. Damit wird «Jacko» nicht vor die Schranken des Gerichts treten müssen, und seinen Fans wird die Schmach erspart bleiben, ihr Idol in den Knast wandern zu sehen. So ist diese peinliche Angelegenheit letztlich ganz im Interesse der Jackson-Gemeinde verlaufen: «Jacko» ist berühmter denn je, und seine Fangemeinde weiss dank fotografischem Beweismaterial, dass ihr Idol aus Fleisch und Blut ist. Wie und womit sonst hätte der arme Kinderfreund tun können, was ihm in letzter Zeit mit immer mehr und härteren Fakten vorgeworfen wurde?

Geldwäscherei in Spielcasinos?

Sie sind noch gar nicht in Betrieb, sorgen aber bereits für hitzige Diskussionen: die Spielcasinos. Die geplanten Spielcasinos dürften keine Schlupflöcher für Geldwäscher werden, verlangt der Verein «Stopp der Geldwäscherei in den Casinos». Für Georges Bucher, Präsident der Luzerner Kursaal-Casino AG, ist das blanker Unsinn. Zu behaupten, in den Casinos würde Geld gewaschen, sei «einfältig», betonte der Casino-Förderer, die Mitglieder des Vereins verstünden ganz einfach nicht, worum es gehe. Auf diesen Vorwurf angesprochen, kontert der Verein, in der Luzerner Spielhölle würden schon heute schmutzige Gelder reingewaschen. «Ebenfalls Unsinn», entgegnet Bucher, «das ist doch gar

